



Protokoll

**Jahreshauptversammlung am 27.04.2024
Haus Papenwisch, OG, OV-Raum**

Beginn: 14:05 Uhr

Anwesend: 22 stimmberechtigte Teilnehmer
2 Gäste (insgesamt 24 Teilnehmer)

Protokoll: Michael Hugo

Inhalt

TOP 1 Begrüßung	2
TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der JHV vom 01.04.2023	3
TOP 3 Geschäftsbericht des Vorstandes	3
TOP 4 Berichte der Gemeinschaften	5
TOP 5 Bericht des Schatzmeisters	6
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer	6
TOP 7 Entlastung des Vorstandes	7
TOP 8 Haushaltsplan 2024	7
TOP 9 Wahlen	8
TOP 10 Ehrungen	9
TOP 11 Verschiedenes	9

TOP 1 Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins, Peter Marczynski, begrüßt die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung. Er stellt fest, dass die Bekanntmachung in der Zeitung „MARKT“ am 13.04.2024 erschienen und die Jahreshauptversammlung damit beschlussfähig ist.

Er begrüßt besonders

Herrn Voß	Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf
Herrn Schwenck	Bürgervorsteher der Gemeinde Großhansdorf
Frau Brandt	Vizepräsidentin DRK-Kreisverband Stormarn e.V.
Herrn Dr. Tögel	Justiziar DRK-Kreisverband Stormarn e.V.

Und natürlich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Wohlfahrt und Sozialarbeit, Bereitschaft, des JRK und der FBS.

Die Berichte der Gemeinschaft Wohlfahrt und Soziales, der Blutspende, sowie der Familienbildungsstätte wurden in Papierform mit der Tagesordnung sowie dem Wahlzettel gereicht.

Frau Brandt überbringt Grüße vom Präsidium und grüßt auch die zwei anwesenden Kollegen aus dem Präsidium, Mirko Griggel und Dr. Tögel. Frau Brandt ist überwältigt von den Aktivitäten im DRK Ortsverein Großhansdorf. Es werden durch das DRK sehr viele Angebote möglich gemacht, insbesondere immer noch in der Flüchtlingshilfe. Die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer machen diese Angebote überhaupt erst möglich. Der Dank geht auch an die Familien, die in der Zeit des Ehrenamts auf die Engagierten verzichten müssen.

Frau Brandt berichtet von dem Ziel des Präsidiums die Arbeit mit den Ortsvereinen noch weiter zu intensivieren. Dazu wurde beispielsweise der Vorstandstalk eingeführt, bei dem sich Vorstände aus verschiedenen Ortsvereinen treffen. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Thema Einsamkeit. Gemeinsam sollen Menschen aus der Einsamkeit geholt werden.

Herr Marczynski richtet Grüße der Vorsitzenden, Christa Hoop, aus, die aufgrund andauernder Krankheit nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen kann. Außerdem entschuldigt er Tim-Tobias Kramp, der als zweiter stellvertretende Vorstandsvorsitzende leider an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen kann.

Im Namen des Vorstands lädt Herr Marczynski alle Anwesenden zu einem Grillen mit geselligem Beisammensein im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ein.

Es folgt eine Schweigeminute für die im letzten Jahr Verstorbenen.

TOP 2 Verabschiedung des Protokolls der JHV vom 01.04.2023

Das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung konnte im Büro eingesehen werden. Es gab keine Beanstandungen.

Es wird der Antrag gestellt, das Protokoll zu verabschieden.

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen: 22 Stimmen
Nein-Stimmen: ----
Enthaltungen: ----

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.04.2023 ist somit einstimmig angenommen.

TOP 3 Geschäftsbericht des Vorstandes

Herr Marczynski berichtet lebendig aus dem Vereinsleben im Jahr 2023.

Ein paar Highlights mögen hier hervorgehoben werden:

Auch in 2023 gab es viele Kleiderspenden und Flüchtlingshilfe war notwendig. Es wurden wieder Erste-Hilfe-Kurse angeboten, welche äußerst gut angenommen wurden. Herr Marczynski richtet seinen Dank an den Kreis für die Bereitstellung der notwendigen Man-Power.

Ein ganz großes Dankeschön richtet Herr Marczynski auch an das Büro mit Birgit und Katja, Günther als Hausmeister. Er berichtet von Kathrin Hackel, die im Büro mithilft und dankt ihr für ihr Engagement. Außerdem dankt er Michael Hugo für das Engagement im Vorstand und das Einbringen neuer Ideen sowie die Organisation der Spende des Smartboards der edding Gruppe. Er klärt zudem auf, dass der zweite gespendete Screen, welcher im Erika-Schlömp-Raum stand, bereits in der ersten Woche demoliert wurde und leider der Entsorgung zugeführt werden musste. Der Verursacher hat sich leider nicht gemeldet, somit konnte keine Versicherung für den Schaden aufkommen.

Weiterhin berichtet Herr Marczynski von Stormini, dem sehr erfolgreichen Vortrag „Erben und Vererben“ sowie dem „Runden Tisch Ehrenamt“, welcher von der Gemeinde initiiert wurde.

Neben diesen positiven Highlights weist Herr Marczynski auf die Entwicklung unserer Mitgliedzahlen hin, welche weiterhin negativ ist. Sollte der Ortsverein hier nicht gegensteuern können und neue Mitglieder gewinnen können, dann wird es den Ortsverein mit all seinen vielfältigen Angeboten langfristig nicht mehr geben können.

Herr Hugo stellt daraufhin den neuen Flyer vor, der den Ortsverein in frischem DRK-Design präsentiert. Es gibt darauf viel positive Resonanz aus dem Auditorium. Die Flyer sollten auch im Rathaus ausgelegt sowie im „Welcome Beutel“ ausgegeben werden. Auch stellt Herr Hugo kurz ein neues Werbemedium vor (eine kleine, günstige Visitenkarte mit dem Aufruf sich zu beteiligen). Ein Meinungsbild zeigt, dass eine Werbung an Autos nicht befürwortet wird. Somit wird die Visitenkarte anders eingesetzt (z.B. Auslage bei Veranstaltungen).

Daraufhin gibt es einige Wortmeldungen, wie und wo wir Mitglieder gewinnen könnten, z.B. mit einem QR Code auf Rechnungen (wird als Abbinder bereits umgesetzt), mehr Aktivitäten auf Social Media (hier fehlt dem Ortsverein leider die Unterstützung) oder durch PR auf Plattformen ähnlich Trittau Online. Herr Hugo weist darauf hin, dass der Ortsverein zunächst die Homepage aktuell halten muss, bevor darauf verwiesen wird. Aktuell fehlt dem Ortsverein leider der Administrator und wird dringend gesucht.

Es wird daraufhin eingeworfen, dass sich die Menschen heutzutage fragen, was sie von einer Mitgliedschaft haben. Der Kreisverband wird aufgefordert zu untersuchen, was man zusätzlich (zu den 10% Rabatt auf Kurse der FBS, Rückholservice des DRK, keine Anschlussgebühr für den Notrufknopf der DRK-Sozialstation) Mitgliedern des DRK anbieten könnte.

Herr Marczynski gibt auch einen Ausblick auf 2024. Neben der 750-Jahr-Feier von Großhansdorf wird wieder der Sommerzauber stattfinden. Auch wird der Ortsverein ein Sicherheitstraining der Gemeinde begleiten.

Außerdem ist das „Zusammenwachsen“ ein Kernthema für 2024. Es werden regelmäßige Treffen mit den Kursleitern stattfinden. Auch in der Hoffnung, dass sich mittelfristig eine neue Leitung für die Wohlfahrt und Sozialarbeit finden wird.

Auch in 2024 wird es Stormini geben, es soll einen Herbstbasar geben und unter Umständen den Laternenumzug.

TOP 4 Berichte der Gemeinschaften

Die Berichte der Gemeinschaften **Wohlfahrt und Soziales** und der **Blutspende** sowie der **Familienbildungsstätte** wurden in Papierform gereicht. Mitglieder und Herr Marczynski lesen die Berichte laut vor.

- Siehe Anlage -

Es wird auch von der erfolgreichen Neu-Einführung der Handarbeitsgruppe berichtet.

Malte Schilling berichtet für das **Jugendrotkreuz**.

Auch in 2023 gab es viele Gruppenstunden, in denen Erste Hilfe geübt wurde, Spiele gespielt und gebastelt wurde. Die Themenfelder im letzten Jahr waren Erste Hilfe, mentale Gesundheit, unsere Ressourcen, Kinderrechte, Sport und Freizeit. Es wurde erfolgreich an Kreiswettbewerben teilgenommen und Stormini war wieder ein voller Erfolg.

Weitere Themen waren das Kreistreffen in Mölln, die Ostereiersuche und Öffentlichkeitsarbeit z.B. bei Sommerfesten, Halloween und dem Schulsanitätsdienst.

Außerdem berichtet Herr Schilling von der emotionalen Reise nach Solferino, bei der an drei Tagen auf den Spuren des Roten Kreuzes gewandelt wurde.

Herr Schilling richtet seinen großen Dank an die Helfer und Gruppenleiter ohne die die Aktivitäten nicht möglich wären.

Malte Schilling berichtet zudem für die **Bereitschaft**.

Herr Schilling erläutert sehr anschaulich die Arbeit der Bereitschaft in 2023. Zum Beispiel wie Dienstabende ablaufen und wie die Bereitschaft die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Außerdem werden Impressionen aus verschiedenen Einsätzen der Bereitschaft sowie der Schnell Einsatz Gruppe im letzten Jahr gezeigt.

Herr Schilling dankt noch einmal dem großen persönlichen Einsatz der Kollegen aus der Bereitschaft.

TOP 5 Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Ulrich Westphal, erläutert die Zahlen für 2023. Er weist darauf hin, dass der Ortsverein nur eine Jahresüberschussrechnung erstellt.

Herr Westphal stellt die Einnahmen sowie die Ausgaben vor.

Auf Rückfrage wird auch der aktuelle Bankenstand präsentiert.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde durch Peggy Kreuchen und Mathias Schwenk am 27.3.2024 in den Räumen des Ortsvereins durchgeführt. Für Fragen stand der Schatzmeister Ulrich Westphal zur Verfügung.

Es wurden alle Unterlagen und Belege zur Verfügung gestellt und alle Fragen wurden beantwortet. Die Prüfung hat keinen Anlass zur Beanstandung gegeben

Sodann beantragen die Kassenprüfer die volle Entlastung des Schatzmeisters. Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	21 Stimmen
Nein-Stimmen:	----
Enthaltungen:	1 Enthaltungen

Damit wird der Schatzmeister entlastet.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Herr Schwenk beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	15 Stimmen
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	2 Stimmen

Damit ist der Vorstand entlastet.

TOP 8 Haushaltsplan 2024

Herr Westphal stellt den Haushaltsplan für 2024 vor. Für 2024 wird mit einem Verlust gerechnet.

Es kommt zur Abstimmung über die Haushaltspläne.

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	19 Stimmen
Nein-Stimmen:	----
Enthaltungen:	3 Stimmen

Damit wird der Haushaltsplan 2024 angenommen.

TOP 9 Wahlen

Wahl des Kassenprüfers

Herr Janhinnerk Voß wird als Kassenprüfer vorgeschlagen, der den Vorschlag annimmt.

Sodann kommt es zur Abstimmung. Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	22 Stimmen
Nein-Stimmen:	-----
Enthaltungen:	-----

Somit wird Herr Voß als Kassenprüfer einstimmig gewählt.

Wahl Vorstandsbeisitzer

Carola Schilling stellt sich zur Wahl als Beisitzer im Vorstand. Sodann kommt es zur Abstimmung. Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	21 Stimmen
Nein-Stimmen:	-----
Enthaltungen:	1 Stimme

Somit wird Frau Schilling als Beisitzer im Vorstand gewählt.

Delegierte Kreisversammlung

Herr Marczynski stellt die Frage nach einer Blockwahl, welche einstimmig befürwortet wird. Sodass werden folgende Personen als Delegierte Kreisversammlung gewählt:

Es werden folgende Delegierten vorgeschlagen:
Frau Hoop, stellvertreten durch Herrn Marczynski.
Herr Kramp, stellvertreten durch Herrn Trommler.
Herr Schilling, stellvertreten durch Herrn Meier.

Sodann kommt es zu Abstimmung. Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

Ja-Stimmen:	22 Stimmen
Nein-Stimmen:	-----
Enthaltungen:	-----

Somit sind die Delegierten für die Kreisversammlung einstimmig gewählt.



TOP 10 Ehrungen

Es folgen Ehrungen von Mitgliedern für Ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft und Verdienste. Eine Liste der Geehrten liegt im Büro zur Einsichtnahme aus.

TOP 11 Verschiedenes

Michael Hugo dankt noch einmal dem Vorstand für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, explizit Peter Marczynski für seine Tätigkeit als Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden.

Er weist auch noch einmal alle Mitglieder darauf hin, dass wir nur gemeinsam neue Mitglieder werben können.

Ende der Sitzung: 16:58 Uhr

Peter Marczynski
- stellv. Vorsitzender -

Michael Hugo
- Protokollant -